

Kontaktformular

Informationen zum Kongress erhalten Sie über die Website www.das-ganze-im-blick.de

Falls Sie weitere Fragen haben oder kein Internet nutzen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir senden Ihnen gerne weitere Unterlagen zu.

Kongress & Kommunikation
Elsässer Str. 2
79110 Freiburg

Internet: www.das-ganze-im-blick.de
E-Mail: info@das-ganze-im-blick.de

Telefon: +49 (0)761 270 7316
Fax: +49 (0)761 270 7317

Bitte senden Sie mir weitere Informationen zum Kongress und zur Anmeldung zu.

Titel, Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Land, PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon

Fax

Organisatorisches

Anmeldung

Zur Anmeldung stehen Ihnen unsere Website www.das-ganze-im-blick.de oder das Kontaktformular (zum Abtrennen) zur Verfügung.
Anmeldeschluss: 30. Juni 2009 (Posteingang)

Preise

Die Kongressgebühr beträgt 200,- €. Bei Anmeldung bis zum 15. Juni 2009 beträgt die Kongressgebühr 175,- €. Der Eintrittspreis enthält die Vortragsveranstaltungen und Workshops des Kongresses an den drei Veranstaltungstagen. Sie erhalten für die Dauer des Kongress' eine »Regio-Netzkarte«, die Sie berechtigt, alle Verkehrsmittel im Regio-Verkehrsverbund zu nutzen (www.rvf.de)
Studierende mit gültigem Studierendenausweis erhalten ein Kongressticket zum Preis von 40,- €. Damit sind folgende Einschränkungen verbunden: Es enthält keine »Regio-Netzkarte« und berechtigt, die Vorträge im Großen Hörsaal per Videoübertragung live zu erleben.

Unterbringung

Aufgrund der unterschiedlichen Wünsche bezüglich Unterbringung wird es jedem Teilnehmer selbst überlassen, das für sich passende Quartier auszusuchen. Auf unserer Internetseite finden Sie weitere Hinweise.

Veranstaltungsort

Der Kongress findet in den Räumen der Pädagogischen Hochschule Freiburg (Littenweiler) statt. Das Tagungsbüro finden Sie im »Mensa Zwischendeck«. Eine Ortsbeschreibung und die Raumpläne erhalten Sie mit den Teilnehmerunterlagen.

Verpflegung

Zwischen den Vorträgen finden Pausen statt, in denen kleine Erfrischungen angeboten werden. Zudem haben Sie die Möglichkeit, in der nahe gelegenen Mensa Mahlzeiten einzunehmen.

Veranstalter



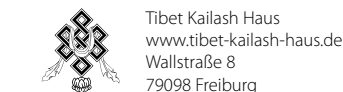
Institut f. Umweltmedizin und Krankenhaus-
hygiene. Forschungsschwerpunkt Meditati-
on, Achtsamkeit und Neurophysiologie

Hochschule für öffentliche
Verwaltung Kehl

UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES



Katholische Fachhochschule Freiburg
Catholic University of Applied Sciences Freiburg



Tibet Kailash Haus
www.tibet-kailash-haus.de
Wallstraße 8
79098 Freiburg

Erinnern und Lernen e. V., Freiburg

Konzeption / Inhalte

Prof. Dr. Wolfgang Roth, Freiburg

Organisation / Kontakt

kongress&kommunikation in der WiSMa GmbH
Elsässer Str. 2
D-79110 Freiburg

Telefon +49 (0)761 270 7316
Telefax +49 (0)761 270 7317
Email: info@das-ganze-im-blick.de
Internet: www.das-ganze-im-blick.de

Frühbucherrabatt bis 15. Juni 2009!

Das Ganze im Blick

Wissenschaft und
Spiritualität für eine
Neuorientierung
in Erziehung und
Gesellschaft

Kongress
24. – 26. Juli 2009
Freiburg i. Brsg.

Kongressthema

In den unregelmäßig wiederkehrenden Krisen unserer Gesellschaften wird immer wieder die Frage nach der Verantwortung laut. Sind es Personen, die versagt haben oder sind es die Strukturen? Immer sind beide Seiten beteiligt, also muss auch an beiden gearbeitet werden.

Notwendig scheint eine verlässliche Kombination von innerer (geistig-moralischer) und äußerer (gesetzlicher) Orientierung und eine allgemein gültige, substantiell ethische Bindung, von der auch eine strukturelle Veränderung ausgehen kann. Wie aber lässt sich ein emotional tief verankertes Bewusstsein, dass alles in der Welt mit allem zusammen hängt und somit alle für alles verantwortlich sind, bei möglichst vielen erreichen, in konkretes Handeln und in Strukturen umsetzen?

Die Neudefinition unseres Verhältnisses zur Welt im Sinne einer spirituellen Allverbundenheit beinhaltet eine Hoffnung und braucht eine Neudefinition unserer selbst: Wie sehen wir uns unter dieser Perspektive, wie generieren wir unser Wissen über uns und die Welt, wie kommunizieren und wie nutzen wir es? Es stellt sich letztlich die Frage, welche Bilder wir von uns und unserem Glück entwerfen und wie sich unser individuelles Konzept eines gelingenden Lebens in eine gelingende Globalisierung einfügt. Diese Fragen führen über die Rationalität hinaus zur Spiritualität, deren Stärke es wieder zu entdecken und zur Lebensgestaltung zu nutzen gilt.

Der Kongress »Das Ganze im Blick« greift Impulse des Kongresses »Wissenschaft und Spiritualität – Neue Perspektiven für die Erziehung« (Freiburg 2007) auf und stellt den Zusammenhang von individueller und globaler Verantwortlichkeit in den Mittelpunkt. Neben der theoretischen Klärung und spirituellen Vertiefung werden Beispiele vorgestellt, wie Menschen, Gruppen und Gesellschaften für sich Wege suchen und gefunden haben, um individuelles Leben und Arbeiten in globaler Verantwortlichkeit zu gestalten.

Programm

Zwischen den Veranstaltungsteilen sind Pausen von ca. 30 Minuten zum Austausch oder zur Erholung

Freitag, 24. Juli 2009

15⁰⁰ Uhr Begrüßung

Eröffnung des Kongresses durch Prof. Dr. Ulrich Druwe, Rektor der PH-Freiburg.
Einführung in die Thematik durch Prof. Dr. Wolfgang Roth

15³⁰ Uhr Vortrag: Welche geistige Tiefenkulturen sind für die Lösung globaler Konflikte am besten geeignet?

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Johan Galtung, Alicante

17⁰⁰ Uhr Vortrag: Ethische Grundlagen einer Wirtschaft im Wandel.

Dr. Heiner Geissler, Bundesminister a. D., ATTAC-Mitglied

18³⁰ Uhr Vortrag: Religiöse Bewegungen, Kirchen und Spiritualität: Erlösung oder Erlösungsmythos?

Prof. Dr. Michael von Brück, München

Samstag, 25. Juli 2009

9⁰⁰ Uhr Geleitete Meditation mit Musik und Texten zum Thema »Das Ganze im Blick« (Dharma-Kontemplation). Gestaltet von der Arbeitsgruppe »Wissenschaft und Spiritualität. Neue Perspektiven in Therapie und Erziehung«.

10³⁰ Uhr Vortrag: Freiheit im neuronalen Netz

Prof. Dr. Ludger Tebartz van Elst, Freiburg

12⁰⁰ Uhr Vortrag: Freiheit des Menschen aus kritisch-psychoanalytischer Sicht

Dr. Tilmann Moser, Freiburg

13⁰⁰ Uhr Mittagspause

Programm

14³⁰ Uhr Vortrag: Freiheit des Geistes in der Spiritualität?

Prof. Dr. Anton Bucher, Salzburg

16⁰⁰ Uhr Vortrag: Spirituality as the Basis for Corporate Social Responsibility

Prof. Dr. polit et PhD. Peter Pruzan, Kopenhagen

17³⁰ Uhr Workshoprunde 1 – bis ca. 19⁰⁰ Uhr

Titel und Beschreibung der Workshops finden Sie auf der Website www.das-Ganze-im-Blick.de oder fordern Sie die Unterlagen postalisch an. *

Sonntag, 26. Juli 2009

7³⁰ Uhr Meditationsangebot im Tibet Kailash Haus

9⁰⁰ Uhr Workshoprunde 2*

Zeitgleich Möglichkeit zum Austausch im Rahmen eines »Worldcafé«. Gestaltet von der Arbeitsgruppe »Wissenschaft und Spiritualität. Neue Perspektiven in Therapie und Erziehung«.

Ebenso zeitgleich: Projektberichte Work-Life-Balance in einer Kommune. Imke Meyer, Frauenbeauftragte der Stadt Hanau
Moralisch-spirituelle Erziehung in anderen Kulturen, das Beispiel der Sathya Sai Erziehung in Indien: Petra von Kalinowski, Gutach

11⁰⁰ Uhr Vortrag

Spiritualität als geistige Haltung und als Grundlage für verantwortliches Handeln
Prof. Dr. Gerald Hüther, Göttingen und Heidelberg

12³⁰ Uhr Abschließende Meditation

13⁰⁰ Uhr Ende des Kongress'

Änderungen vorbehalten!

Workshopreferenten

Die Workshops werden in zwei »Runden« angeboten, so dass die Möglichkeit besteht, am Kongress zwei verschiedene Workshops oder deren Parallelangebote zu besuchen.

Überblick der Workshopreferenten (in alphabetischer Reihenfolge)

Dipl.-Päd. Richard Alf, Freiburg

Prof. Dr. Heinrich Dauber, Kassel

Prof. Dr. Traugott Elsässer, St.-Gallen

Dr. Elke Fein, Freiburg

Prof. Dr. Dr. h.c. Johan Galtung, Alicante

Dipl.-Psych. Susanne Kersig, Hamburg

Unternehmensberater Hans-Peter Kraus, Freiburg

Dr. Iris Kunze, Münster

Prof. Dr. Anna Lübke, Fulda

Dr. Stephan Marks, Freiburg

Dipl.-Psych. Katharina Martin, Freiburg

Dr. Tilmann Moser, Freiburg

Dr. Norbert Nicolaus, Antweiler

Dipl.-Biol. Wilfried Pfeffer, Freiburg

Prof. Dr. Ulrich Pfeifer-Schaupp, Freiburg

Prof. Dr. Christian Rösler, Freiburg

Prof. Dr. Wolfgang Roth, Freiburg

Dr. Stefan Schmidt, Freiburg

Dipl.-Päd. Michael Schnitzer, Reutte, Österreich

Prof. Dr. Ehrenhard Skiera, Flensburg

Dipl.-Päd. Lienhard Valentin, Freiburg

Dipl.-Päd. Detlev Vogel, Freiburg

Prof. Dr. Harald Walach, London

Dr. Hildegard Wenzler-Cremer, Freiburg

Dr. Helmut Wetzler, Freiburg

Dipl.-Physiker Peter Winkels, Freiburg

Änderungen vorbehalten!